

Viele schwingen sich in den Sattel

Sport | Radsporttag der Bruderhaus-Diakonie auf dem LSV-Gelände / Sinnes-Pfad mit seperater Wertung

Kräftig in die Pedale treten durften Menschen mit Handicaps aller Art beim Radsporttag der Bruderhaus-Diakonie – in bewährter Manier wieder auf dem Gelände des Luftsportvereins Schwarzwald.

■ von Mathias Leinemann

Fluorn-Winzeln. So durften der Vertreter von Special Olympics, Fritz Wurster, und die Vertreterin der Bruderhaus-Diakonie Schwarzwald-Baar-Heuberg auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste aus nah und fern willkommen heißen.

Unter dem olympischen Motto »Ich will gewinnen – und wenn ich nicht gewinne, so lasst mich mein Bestes geben« wurde ein Feuer entzündet.

Neu war in diesem Jahr ein wettbewerbsfreies Angebot für alle Teilnehmer und Besucher. Wer Slalom laufen oder fahren wollte, Interesse hatte, Geschmacksrichtungen zu erraten oder einem Klangspiel zum Thema Wetter zuzuhören, der konnte dies auf dem Sinnes-Pfad tun. Dazu gab es eine separate Wertung mit Sonder-Medaille.

Zahlreiche Prämierungen
Die ersten Tagesieger konnten von den ehrenamtlich unterstützenden Mitarbeiterinnen Kahl und Schmid von der WSS-Group Rottweil geehrt werden. Die abschließende Siegerehrung wurde durch den Ersten Landesbeamten Hermann Kopp und den Präsidenten der Fliegergruppe, Lars Willems, durchgeführt.

Gold gab's für Katrin Burger, Jadran Baier, Daniel Al-



So sehen die Sieger beim Radsporttag der Bruderhaus-Diakonie aus.

Foto: Leinemann

bano, Philip Gintzel, Erwin John Manz, Nicolas Rombach/Johannes Stöhr (Tandem), Romina Schütz, Dunja Afsari, Andrea Flad, David Pancke, Anton Schuster, Kai Smyrek, Uwe Rüdell, Benjamin Breit, Fawaz Blasini, Kevin Wagner, Felix Hoffmann/

Julian Lange (Tandem), Sebastian Obrecht/Jana Weißer und Tanja Lamparter/Teresa Armbruster (ebenfalls Tandem), Afi-Justine Kossi, Matthias Linke, Paul Pilz, Felix Schweikert, Daveson El-Alawah und Benedikt Weilerder.

Auch Lokalmatadore der Bruderhaus-Diakonie gingen an den Start. Dazu zählte Uwe Rüdell, der beim Fünf-Kilometer-Einzelzeitfahren Gold und Platz vier beim Ein-Kilometer-Zweiradfahren holte. Thomas Kupka belegte beim Fünf-Kilometer-Einzelzeitfahren

Neuntklässler auch dabei einen ordentlichen vierten Rang und beim Ein-Kilometer-Zweiradfahren Platz sechs. Ebenfalls Gold verdiente sich Kevin Wagner in der Herrenwertung sieben. Zudem belegte er den dritten Platz beim Ein-Kilometer-Einzelzeitfahren.

Bronze erhielt Frank Ulmer, der ebenfalls fürs Bruderhaus seine Runden drehte. Antonio Orlandino kam auf den fünften Platz.

Die Damen in der Bruderhaus-Diakonie wurden durch Melanie Cicilia (Platz vier, Ein-Kilometer-Zweirad, Damenwertung) vertreten. Die Disziplinen erstreckten sich vom Tandem übers Zweirad bis zum Dreirad.

Schüler der neunten Klasse der Eberhard-Junghans Realschule Schramberg unterstützten die Angebote ebenfalls. Das Kennenlernen und der Kontakt zwischen Menschen mit und ohne Behinderung sowie die Vorbereitung auf den Tag wurde im Vorfeld vom Mentorat der Bruderhaus-Diakonie, Larissa Zimmermann, mit dem Klassenlehrer der Schule durchgeführt.

■ Oberndorf

BOLL

■ Der Lauftreff der Lauf Freunde Boll-Bochingen-Sigmarswangen trifft sich dienstags um 18.30 Uhr am Wanderparkplatz in Sigmarswangen.

HOCHMÖSSINGEN

■ Das Tischtennis-Training des TSV findet dienstags statt. Jugendliche trainieren von 18 bis 20 Uhr, Aktiven ab 20 Uhr.

Christi Himmelfahrt mit Hockete

Oberndorf. Die katholische Kirchengemeinde St. Michael beginnt das Fest Christi Himmelfahrt mit der Eucharistiefeier um 9.45 Uhr an der Bergkapelle auf dem Lindenhof. Anschließend führt die Prozession über den Kapellenweg zur Dreifaltigkeitskirche. Nach dem Gottesdienst findet um die Dreifaltigkeitskirche eine Himmelfahrtshockete statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Fahrdienst von der Bergkapelle zur Dreifaltigkeitskirche wird für Gottesdienstbesucher angeboten, die die Prozession nicht mitgehen können.

Gartenfreunde ins Uhrenmuseum

Oberndorf. Die Siedler und Kleingärtner veranstalten am Freitag, 7. Juni, einen Halbtagesausflug in das Junghans Terrassenbau Museum nach Schramberg. Bei einer Führung erfahren die Gäste allerhand über die Firmengeschichte und die Uhrmacherkunst. Anschließend ist Einker bei »Frieder« in Waldmössingen. Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldungen bei Hubert Himmelsbach, Telefon 07423/8638865. Abfahrtszeiten: 13 Uhr am ehemaligen Café Melber, 13.15 Uhr Bushaltestelle Ringstraße, 13.20 Uhr Bushaltestelle Pfäfflinstraße